

VERBUND AG

Die 74. ordentliche Hauptversammlung beginnt in Kürze

Wien, 20.4.2021

VERBUND AG

74. ordentliche Hauptversammlung

Wien, 20.4.2021

Information zu den technischen Zugangsdaten

www.verbund.com

Alle Aktionärinnen und Aktionäre der Gesellschaft können an der Hauptversammlung am **20. April 2021 ab ca. 10:30 Uhr**, Wiener Zeit, unter Verwendung von geeigneten technischen Hilfsmitteln (z.B. Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone sowie Internetanschluss mit ausreichender Bandbreite für das Streaming von Videos) im Internet unter www.verbund.com als virtuelle Hauptversammlung teilnehmen. Eine Anmeldung oder ein Login sind zur Verfolgung der Hauptversammlung nicht erforderlich.

Die technischen Voraussetzungen auf Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre sind ein entsprechend leistungsfähiger Internetzugang bzw. eine leistungsfähige Internetverbindung sowie ein internetfähiges Gerät, welches über einen HTML5-tauglichen Internetbrowser mit aktiviertem Javascript verfügt und zur Ton- und Videowiedergabe der Übertragung in der Lage ist (z.B. Computer, Laptop, Tablet, Smartphone u.Ä.).

Telefon-Hotline bei technischen Fragen:

+43 50313 53717

Besondere Stimmrechtsvertreter

- Herr Dr. Michael Knap, IVA Interessenverband für Anleger
- Herr Dr. Christoph Nauer LL.M., Rechtsanwalt
- Herr Dr. Sascha Schulz, Rechtsanwalt
- Herr Mag. Philipp Stossier, Rechtsanwalt
- Herr Mag. Gernot Wilfling, Rechtsanwalt

Fragen von angemeldeten Aktionärinnen und Aktionären

Per E-mail senden an:

fragen.hauptversammlung@verbund.com

Fragen von angemeldeten Aktionären - Formular

Frageformular

für die 74. ordentliche Hauptversammlung der
VERBUND AG, 20. April 2021, 10:30 Uhr, Wiener Zeit, 1150 Wien, Europaplatz 2

WICHTIGER HINWEIS: Dieses Formular berechtigt nicht zur persönlichen Teilnahme an der Hauptversammlung. Bitte kontaktieren Sie Ihr depotführendes Kreditinstitut und stellen Sie sicher, dass Ihre Aktien ordnungsgemäß per Depotbestätigung (Nachweisstichtag: 10. April 2021) zur Teilnahme an der Hauptversammlung angemeldet werden.

Fragestellerin/Fragesteller (Aktionärin/Aktionär)

Vorname, Familienname / Firmenname

Straße, Postleitzahl, Wohnort

Geburtsdatum / Registernr.

Depotnummer

Kreditinstitut

E-Mail Adresse (mit der Unterschrift auf diesem Formular wird bestätigt, dass nur der/die Vollmachtgeber/-in Zugriff auf diese E-Mail-Adresse hat/haben)

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär!

Damit Sie dem Vorstand eine möglichst genaue Vorbereitung und rasche Beantwortung Ihrer Fragen ermöglichen, werden Sie gebeten, Ihre Fragen bereits **im Vorfeld** der Hauptversammlung per E-Mail an die Adresse **fragen.hauptversammlung@verbund.com** zu übermitteln, und zwar so rechtzeitig, dass dieses Frageformular spätestens am **15. April 2021** bei der Gesellschaft einlangt.

Anträge / Weisungen / Widersprüche von Aktionärinnen und Aktionären

Per E-Mail senden an:

vollmacht.verbund.knap@computershare.de

vollmacht.verbund.nauer@computershare.de

vollmacht.verbund.schulz@computershare.de

vollmacht.verbund.stossier@computershare.de

vollmacht.verbund.wilfing@computershare.de

Tagesordnung 74. ordentliche Hauptversammlung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2020 samt Lagebericht des Vorstands und des Corporate Governance-Berichts, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss 2020 ausgewiesenen Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020
5. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021
6. Beschlussfassung über den Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder der VERBUND AG für das Geschäftsjahr 2020
7. Beschlussfassung über die Regelung der Vergütung für Aufsichtsratsmitglieder

VERBUND AG

74. ordentliche Hauptversammlung

Wien, 20.4.2021

Top 1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2020 samt Lagebericht des Vorstands und des Corporate Governance-Berichts, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

Der Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 16.3.2021 gebilligt, wodurch er gemäß § 96 Abs. 4 AktG festgestellt ist.

Präsentation des Vorstands zum Geschäftsjahr 2020

Rahmenbedingungen 2020

COVID-19: Gewährleistung des laufenden Betriebs

Sicherstellung des laufenden Betriebs –
Schutzmaßnahmen und Remote-Work



Fortführung Projekte und Baustellen –
nur kurze Unterbrechungen



Aufrechterhaltung der Netz- und
Versorgungssicherheit



Energiepolitische Rahmenbedingungen

Europa

European Green Deal

- Europa will 2050 der erste klimaneutrale Kontinent werden
- Reduktion der Treibhaus-Emissionen bis 2030 um 55 Prozent (im Vergleich zu 1990)

Recovery Plan for Europe

- Größtes Konjunkturpaket: insgesamt 1,8 Billionen €

EU-Wasserstoffstrategie

- Ausbau der Elektrolyseurleistung
- IPCEI: Important Projects of Common European Interest
- Ziel: EU-Wasserstoffmarkt

Deutschland

Klimaschutzgesetz 2030

- 55 % weniger Treibhausgase im Vergleich zum Jahr 1990
- Treibhausgasneutralität bis 2050

CO₂-Bepreisung

- Für die Bereiche Wärme und Verkehr
- 25 €/t CO₂ seit Jänner 2021
- Schrittweiser Anstieg auf 55 €/t CO₂ bis 2025

Wasserstoffstrategie Deutschland

- Festlegung im Juni 2020

Umbau des Energiesystems

- Ausstieg aus Nuklearenergie bis 2022
- Ausstieg aus Kohleverstromung bis 2038

Österreich

Erneuerbaren Ausbau Gesetz

- 100 % Strom aus erneuerbaren Energien bis 2030

Energieeffizienzgesetz EEffG

- Umsetzung der EU-Energieeffizienz-RL für die Jahre 2021 bis 2030

Netzreserve (EIWOG)

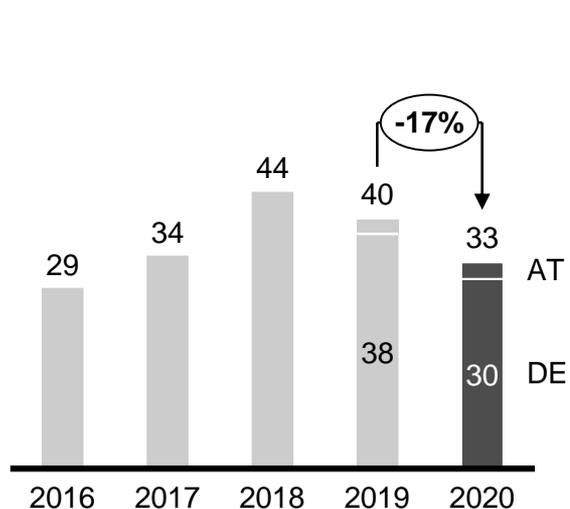
- Dezember 2020 beschlossen (vorgezogen aus dem EAG)
- Regelt Engpassmanagement

Österreichische Wasserstoffstrategie

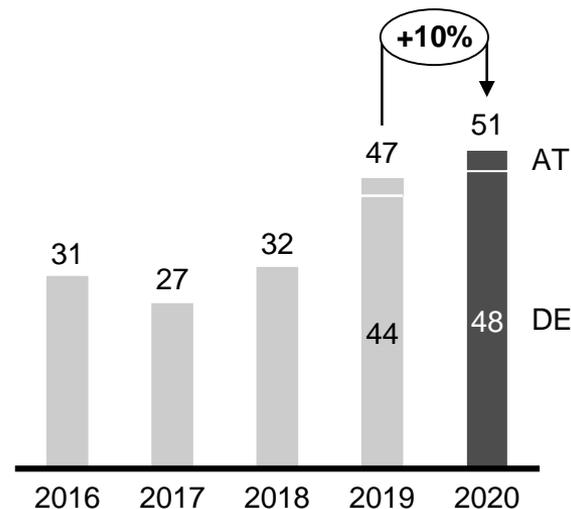
- 2021 erwartet

Marktpreise – kurzfristiger COVID-Effekt, hoher Einfluss CO₂ auf Strompreise

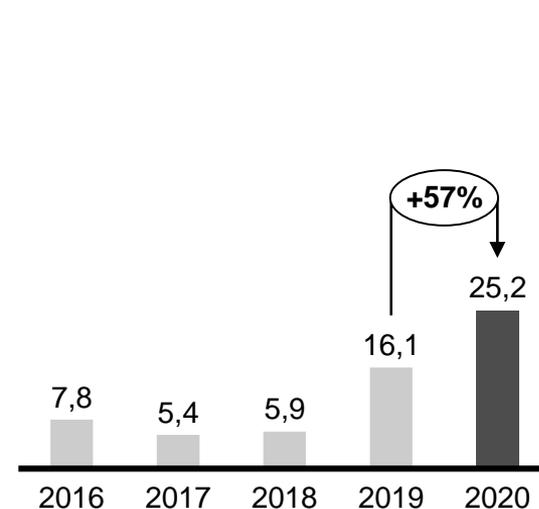
Spotmarkt-Base DE/AT [€/MWh]



Frontjahr-Base DE/AT [€/MWh]



CO₂-Zertifikatepreise [€/t CO₂]



Futurespreise im Jahr vor der Lieferung gehandelt. Die angegebenen Jahre sind jeweils die Lieferjahre. Marktgebiet Deutschland/Österreich.
 Quellen Strompreise: EEX, EPEX Spot; Jahresdurchschnittswerte; Quelle CO₂-Zertifikate: ICE; EUA Front-Year-Future

Geschäftsverlauf 2020

Rd. 97 % der Stromerzeugung aus Wasser, Wind und Sonne

Wasserkraft

- 129 Wasserkraftwerke in Österreich und Bayern¹
- Erzeugungskoeffizient Laufkraftwerke 2020: 1,01 (2019: 1,01)
- Erzeugung Wasserkraft 2020: 30.660 GWh (+3 %)

Windkraft/PV

- 153 Windkraftanlagen mit 418 MW Gesamtleistung, davon
 - 106 MW in Österreich, 226 MW in Rumänien, 86 MW in Deutschland
 - Erzeugung aus Windenergie 2020: 924 GWh (-1 %)
- 4 Photovoltaikparks mit 2 MWp Spitzenleistung; 12 MW Partner- und Contractinganlagen errichtet
 - Erzeugung aus Photovoltaik 2020: 1 GWh²

Thermische Erzeugung

- Kraftwerke in Mellach mit 1.013 MW für Versorgungssicherheit
- Kohleverstromung eingestellt – FHKW Mellach nur mehr Gasbetrieb
- Thermische Erzeugung 2020: 1.033 GWh (-34 %)

1) inkl. Bezugsrechte, 2) ohne Partner- & Contracting-Anlagen

Erfolgreiche Projektumsetzung unter erschwerten Rahmenbedingungen

Innkraftwerk Jettenbach-Töging

- Erweiterung & Effizienzsteigerung
 - von 85 MW auf 118 MW
 - von 557 GWh auf 696 GWh
- Baubescheid im Juli 2019 erteilt, geplante Inbetriebnahme 2022
- Investitionsvolumen rd. 250 Mio. €



Photovoltaik

- Schönkirchen (OMV/VERBUND)
 - 14,85 MWp / 14,25 GWh p.a.
 - Inbetriebnahme 2020/21
- Feistritz-Ludmannsdorf
 - 1,3 MWp / 1,6 GWh p.a.
 - Inbetriebnahme Sept. 2020
 - Präventive Instandhaltung und Ertragsoptimierung



Blue Battery

- Donaukraftwerk Wallsee-Mitterkirchen
 - 10 MW / 14,2 MWh
 - 61.000 Li-Ionen Zellen
 - Primärregelung mit Wasserkraftwerk bis zu 16 MW



VERBUND als Partner unserer Kunden

Energy4Business

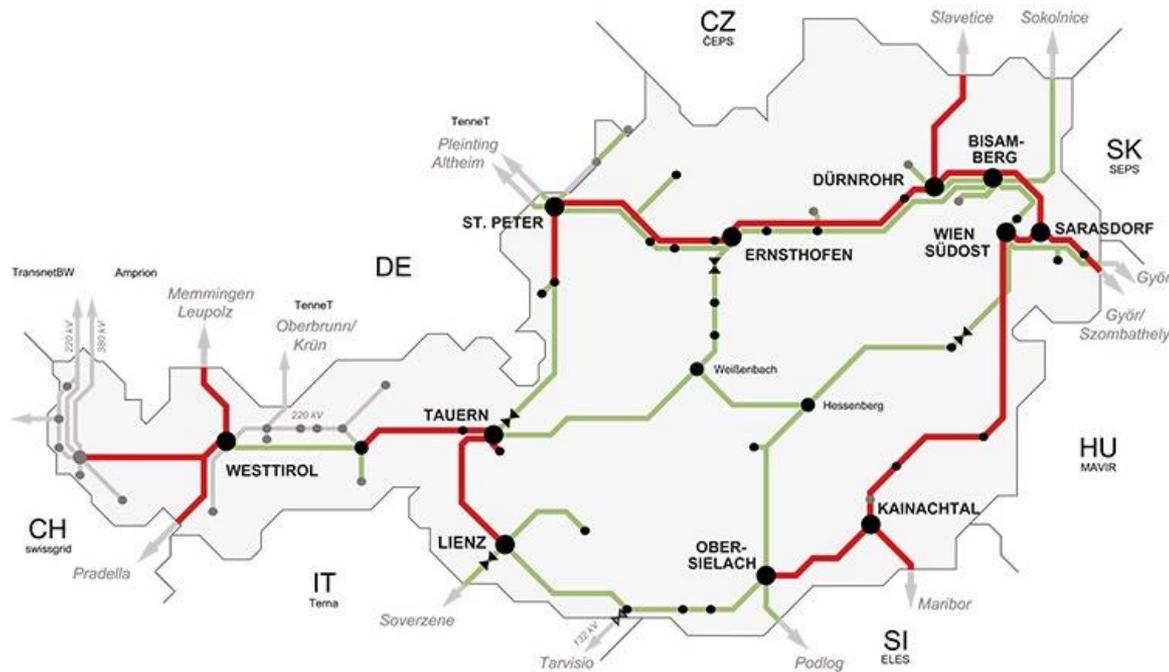
- Führender Flexibilitäts- und Grünstromanbieter in AT&DE
- Börsenhandel in 11 Ländern
- Handelsaktivitäten in 12 Ländern
- Einsatzoptimierung, Marktzugang, Direktvermarktung, Abwicklung
- PV-Contracting Modelle für Dach- und Freiflächenanlagen
- Batteriespeicher zur Lastspitzenabdeckung und Flexibilisierung

Energy4Customers

- rd. 519.000 Kundinnen und Kunden bei Strom und Gas
- rd. 8.000 PV-Einspeiseverträge
- Miet- und Kaufprodukte für Photovoltaikanlagen für Privatkunden – alles aus einer Hand



APG sichert Stromversorgung und ermöglicht Energiewende



380-kV-Salzburgleitung

- Verwaltungsgerichtshof bestätigt Genehmigung der 380-kV-Leitung
- Verfahrensdauer von 77 Monaten
- Investitionsvolumen rd. 890 Mio. €

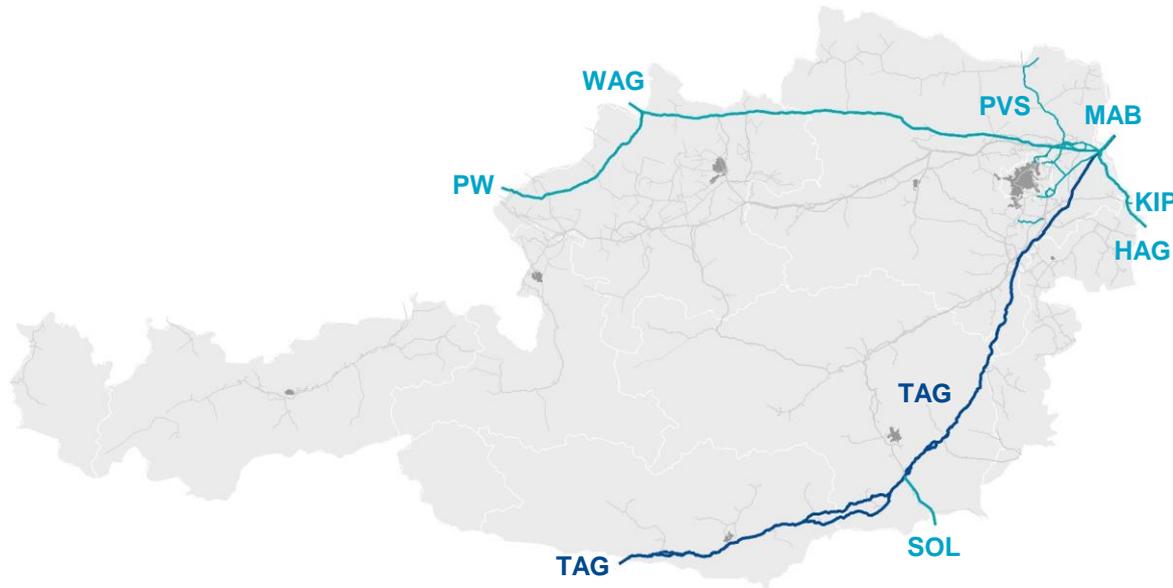
Netzentwicklungsplan 2021-30

- APG investiert 3,1 Mrd. € in Österreichs Stromsicherheit

Hohe Anzahl an Netzeingriffen

- Redispatch an 261 Tagen in 2020
- Verursachte Kosten 134 Mio. €

Erwerb Anteile Gas Connect Austria



WAG West-Austria-Gasleitung (DN800 + DN1200)
SOL Süd-Ost-Leitung (DN500)
HAG Hungaria-Austria-Gasleitung (DN700)
PW Penta West (DN700)

KIP Kittsee-Petrzalka-Leitung (DN500)
MAB March-Baumgarten-Gasleitung (DN500)
PVS Primärverteilungssystem (DN100 – DN1200)
TAG Trans-Austria-Gasleitung (DN900 – DN1050)

Quellen: BMK, e-control, GCA

Erwerb von 51 % der Anteile an Gas Connect Austria GCA

- Closing voraussichtlich im ersten Halbjahr 2021
- Regulierter Ergebnisbeitrag
- Sektorkopplung Gas & Strom
- Perspektive europäische Wasserstoffwirtschaft

Gas Connect Austria GCA

- 900 km modernes und leistungsstarkes Gas-Hochdruckleitungsnetz
- 56 Mess- und Übergabestationen
- 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ergebnis 2020 und Ausblick 2021

Finanzhighlights 2020

1

Erfreuliche Geschäfts- und Aktienkursentwicklung

2

Stark reduzierte Nettoverschuldung

3

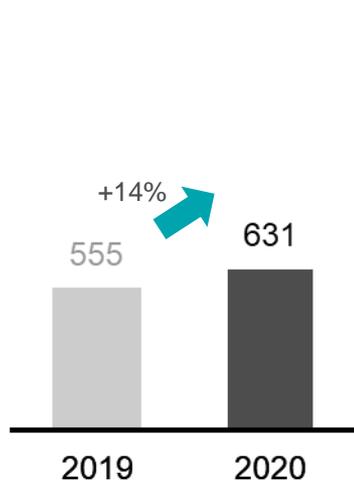
Erhöhung CAPEX-Plan → Fortsetzung Wachstumskurs

4

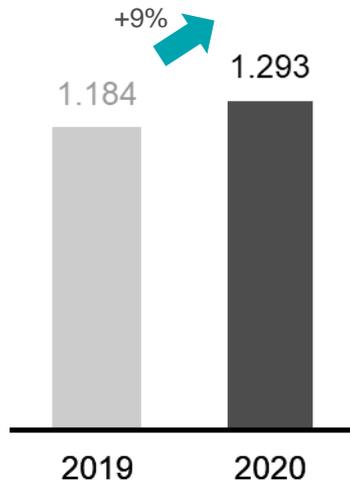
Erhöhung der Dividende

Gute Geschäftsentwicklung 2020

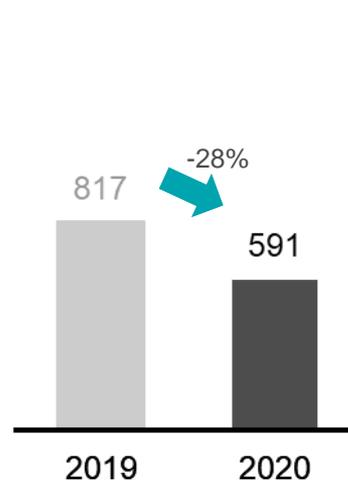
Konzernergebnis/
Mio. €



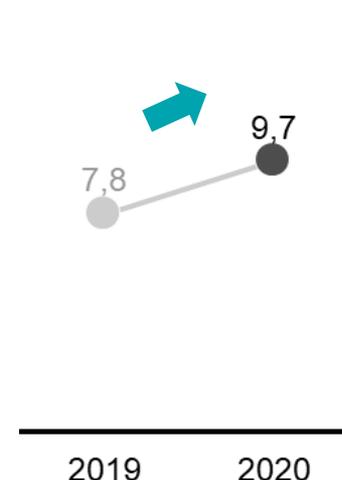
EBITDA/ Mio. €



Free Cashflow
vor Div./ Mio. €



ROCE/ %

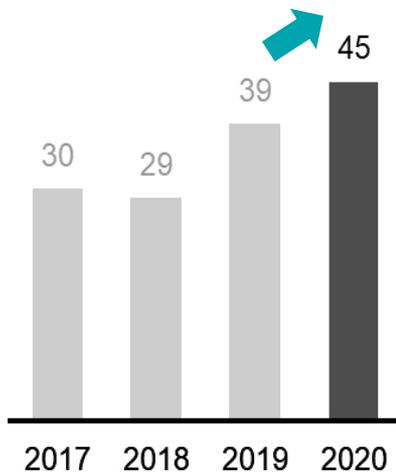


bereinigt/
Mio. €

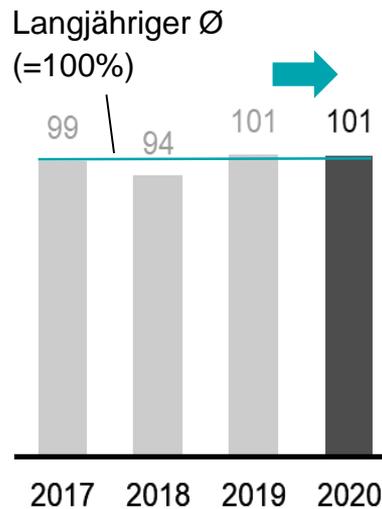
| Jahr | bereinigt (Mio. €) |
|------|--------------------|
| 2019 | 549 |
| 2020 | 610 |

Entwicklung wesentlicher Einflussfaktoren

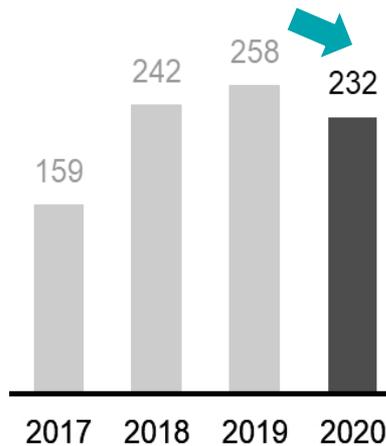
Absatzpreis/ €/MWh



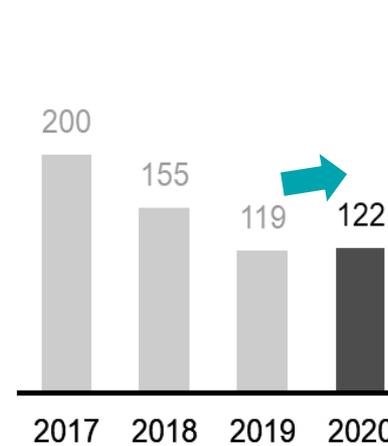
Wasserführung/ %



EBITDA Netz/ Mio.€

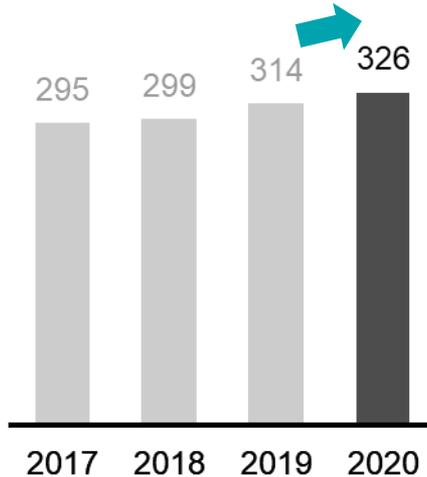


Flexibilität/ Mio.€

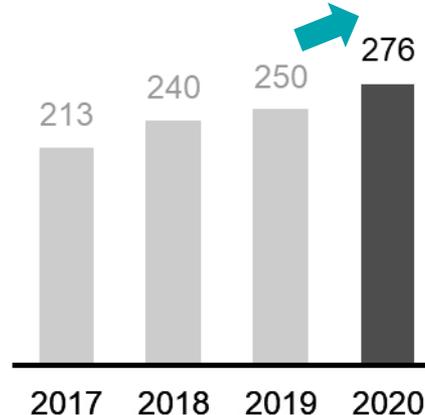


Kosten beeinflusst durch Wachstum; weitere deutliche Senkung des Zinsaufwands

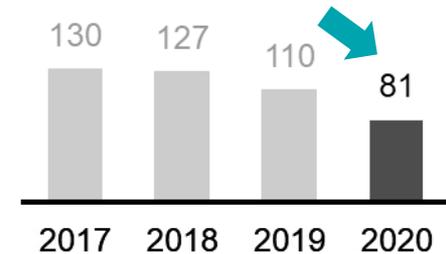
Aktiver Personalaufwand/ Mio. €



Sonstiger betrieblicher Aufwand/ Mio. €



Zinsaufwand/ Mio. €



Einmaleffekte 2020¹ resultieren aus Neueinschätzung von Bewertungsprämissen sowie bilanziellen Sondereffekten



Bewertung Windparks Rumänien +28 Mio. €

Wertaufholung



Bewertung Rückgabeverpflichtung +25 Mio. €

Donaukraftwerk Jochenstein: Rückstellungsauflösung



Geänderte Qualifikation Strombezugsrecht -22 Mio. €

Donaukraftwerk Jochenstein: Rückstellungsbildung (latente Steuern)



Bewertung Gas-Kombikraftwerk Mellach -11 Mio. €

Wertminderung

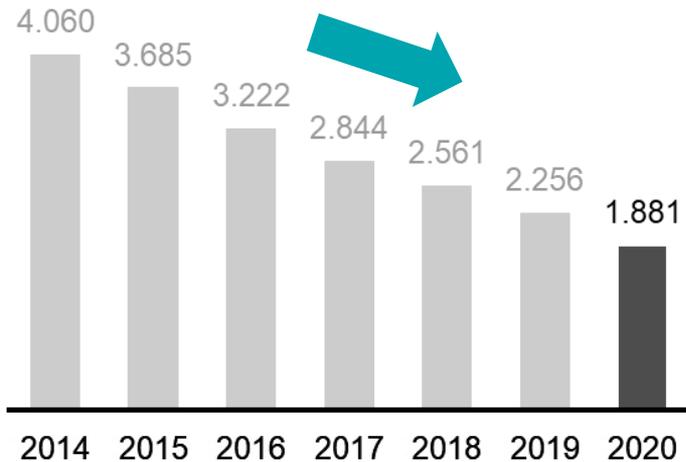


Sonstiges +1 Mio. €

¹ alle Werte als Effekt auf Konzernergebnis

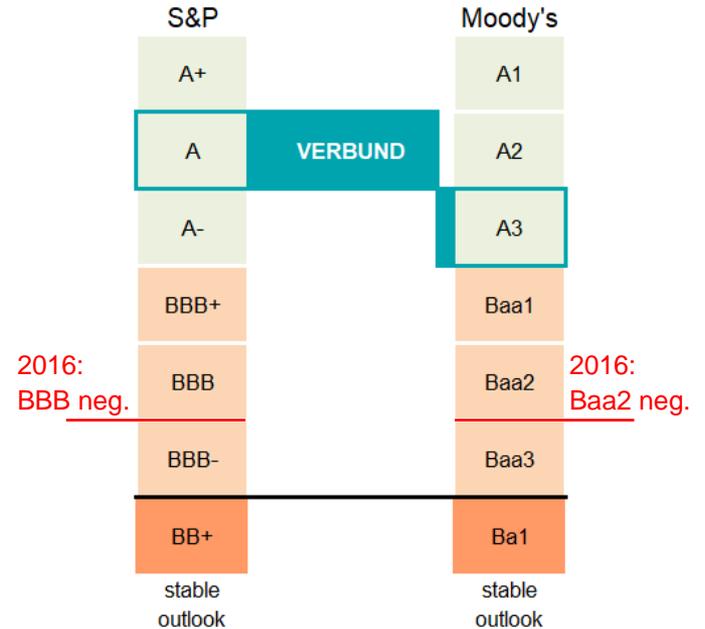
Weiterer Schuldenabbau; finanzielle Stärke als Fundament für Wachstum

Verschuldung/ Mio. €



Bonität

Rating stabil auf hohem Niveau



Net Debt / EBITDA



Investitionen in Dekarbonisierung des Energiesystems und in sichere Stromversorgung

Investitionsplan rd. 2,3 Mrd. €/ 2021–2023¹

Netz

rd. **1.058 Mio. €**



Sichere Stromversorgung
und Einbindung Neue
Erneuerbare

Wasser

rd. **723 Mio. €**



Substanzerhalt, Effizienz-
steigerungen und Nutzung
von Wasserkraftpotenzialen

Neue Erneuerbare

rd. **297 Mio. €**



Wachstum in Windkraft und
Photovoltaik

Sonstiges

rd. **179 Mio. €**

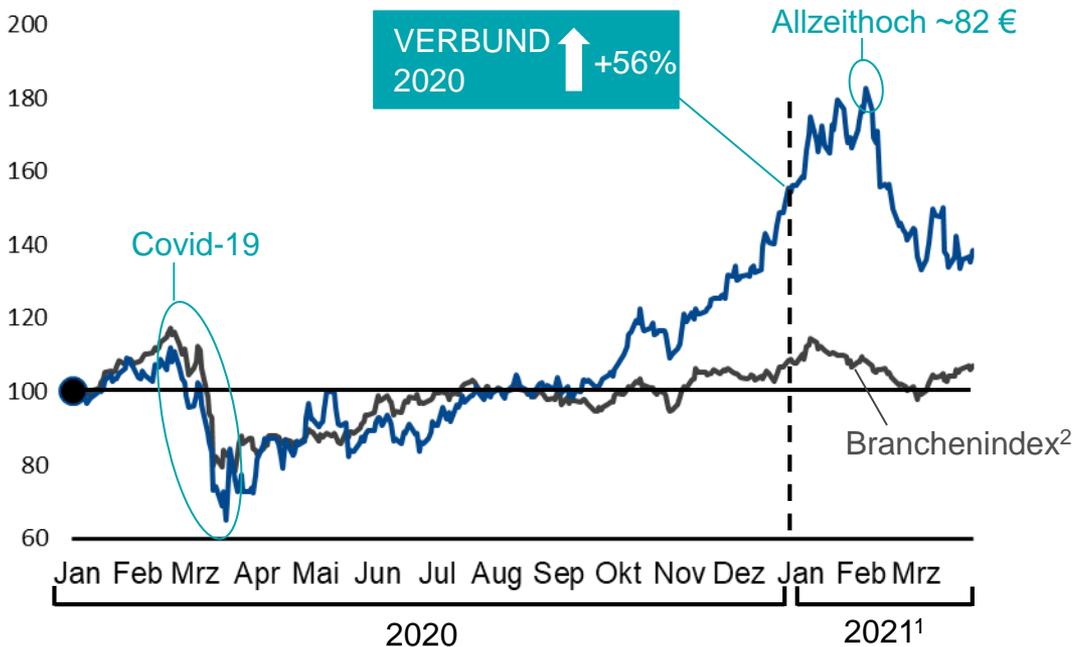


Wachstum Segment Absatz,
Innovationsprojekte,
Projekte Services und
Thermische Erzeugung

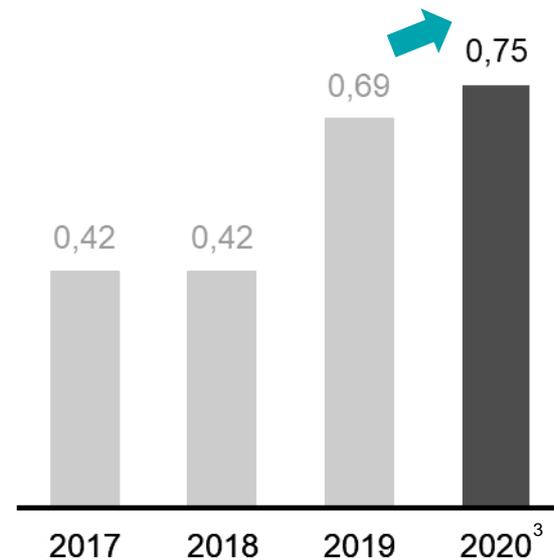
¹ Nettoinvestitionen 2021-23; exkl. Projekt Limberg III und GCA

Gute Aktienkursperformance 2020 und weiterer Dividendenanstieg

Aktienkurs/ %



Dividende je Aktie/ €

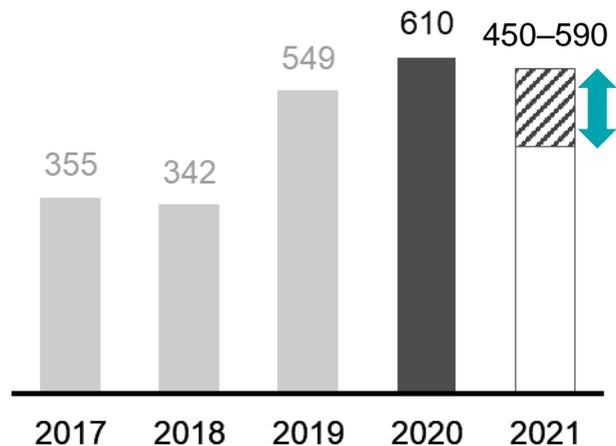


¹ bis 31.3.2021 | ² STOXX Europe 600 Utilities

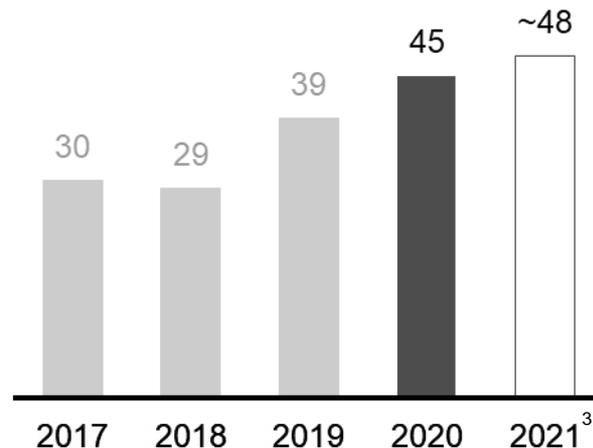
³ vorgeschlagene Dividende

Ausblick 2021; Anstieg des Absatzpreises von 2020 auf 2021 erwartet

Bereinigtes Konzernergebnis/ Mio. €



Absatzpreis²/ €/MWh



Ergebnisausblick 2021¹

- EBITDA zwischen rd. 1.080 und 1.300 Mio. €
- Konzernergebnis zwischen rd. 450 und 590 Mio. €

¹ Auf Basis einer durchschnittlichen Wasserführung/Winddargebot; exkl. GCA

² bezogen auf ~25 TWh aus Wasserkraft

³ erwarteter Absatzpreis; MtM Stichtag 31.3.2021

VERBUND green finance track record

2014

Erster Green Bond eines Unternehmens in der DACH Region

- Betrag: 500 Mio. €
- Laufzeit: 10 Jahre
- Zinssatz: 1,5 % p.a.
- Mittelverwendung:
 - Windkraft AT/DE
 - Wasserkraft AT



2015

Langfr. Veranlagungen zu 30% nach ESG-Kriterien

- Umstellung der Veranlagung der Mittel für Sozialkapital auf nachhaltige Kriterien

2018

Erster digitaler Grüner Schuldschein weltweit

- Betrag: 100 Mio. €
- Laufzeit: 10 Jahre
- Zinssatz: 1,566 % p.a.
- Digitale Plattform: VC Trade
- Mittelverwendung: Revitalisierung einer 220 kV Leitung in Oberösterreich (110 km Länge)



2018

Erster 100% ESG-linked syndizierter Kredit

- Betrag: 500 Mio. €
- Laufzeit: 5 Jahre
- Bestimmung der unternehmensspezifischen Risiko-prämie auf den Basiszinssatz ausschließlich durch das VERBUND-Nachhaltigkeitsrating



2020

Langfr. Veranlagungen zu 100 % nach ESG-Kriterien

- Weitere Umstellung der Veranlagung der Mittel für Sozialkapital auf nachhaltige Kriterien (ab 2021 50 % und ab 2022 100 %)

2021

Neue ESG Meilensteinfinanzierung

„Green & Sustainability-linked“ Bond mit neuen innovativen Elementen

Emission des weltweit ersten EU Taxonomy aligned „Green & Sustainability-linked“ Bond

2021: „Green & Sustainability-linked“ Bond mit neuen innovativen Elementen

- Betrag: 500 Mio. €
- Laufzeit: 20 Jahre
- Zinssatz: 0,9 % p.a.
- **Nachhaltige Mittelverwendung**
- **Erste Kombination** von use of proceeds, ESG-link mit KPIs und EU Taxonomie



- 1 **„Green Use of Proceeds“**
- 2 **„EU Taxonomy Alignment“**
- 3 **„Sustainability-Linked Feature“ mit zwei KPIs**
- 4 **Priorisierung der Investoren**

Strategischer Ausblick

VERBUND-Strategie 2030

Effiziente Wasserkrafterzeugung

Substanzerhalt der bestehenden Wasserkrafterzeugung und Optimierung des flexiblen Erzeugungsportfolios sowie Nutzung der noch vorhandenen Wasserkraftpotenziale.

Sicherer Netzbetrieb

Nachhaltiger Ausbau des Übertragungsnetzes als Grundlage einer sicheren Betriebsführung und eines liquiden Strommarktes in Österreich und Europa.

**Treiber von
Sektorenkopplung,
Flexibilitäts- und
Kundenlösungen zur
Systemintegration und
als Katalysator der
Energiezukunft
in Österreich**

Versorgungssicherheit

Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit durch Einsatz der bestehenden flexiblen Gaskraftwerke.

Neue Erneuerbare Erzeugung

Langfristiger und wirtschaftlicher Aufbau von rd. 20–25 % der Gesamterzeugung von VERBUND aus Onshore-Windkraftanlagen und Photovoltaik als Beitrag zur Dekarbonisierung.

Kundenorientierte Lösungen

Innovativer Partner für Kunden im Energiebereich und Entwicklung nachhaltiger Lösungen mit alternativen Energieträgern und neuen Speichern.

Grüner Wasserstoff als Energieträger zur Dekarbonisierung



H2FUTURE ANLAGE in Linz, voestalpine

Emissionsarme Stahlindustrie

H2FUTURE

Mobilität & Transport

H2Zillertal

Einsatz im Gaskraftwerk

HotFlex

Saubere Kreislaufwirtschaft /
Chemieindustrie

C2PAT

Europaweite Wertschöpfungskette für
grünen Wasserstoff

Green Hydrogen @ Blue Danube

Erneuerbaren Ausbau als Wirtschaftsimpuls: Limberg III (Kaprun)

Investitionen in Kraftwerksgruppe Kaprun

- 2011: Stärkung der Grünen Batterie durch Inbetriebnahme des Pumpspeicherkraftwerks Limberg II
- 2018: Revitalisierung des Kraftwerks Kaprun-Oberstufe (rd. 30 Mio. €, Fertigstellung 2021)

2021: Baustart Limberg III

- 480 MW flexible Pumpturbinen
- Nutzung vorhandener Ressourcen und Errichtung als Kavernen-Kraftwerk minimieren Umweltauswirkungen
- Zusätzliche umfangreiche ökologische Maßnahmen
- Sperrenerhöhung Limberg zur Anhebung des Stauziels des Speichers Wasserfallboden um +8 Meter wird beantragt
- Fertigstellung für 2025 geplant
- Beitrag zur Integration von Wind und PV und damit zur Erreichung der Klimaziele
- Wirtschaftsimpuls: Gesamtinvestition rund 480 Mio. € liefern Regionale Wertschöpfung



Limberg III – Zwillingen-Projekt von Limberg II mit höchster Flexibilität

Erneuerbarer Flexibilitätsausbau mit Wirtschaftsimpuls: Reißbeck II+

Investitionen in Kraftwerksgruppe Malta/Reißbeck

- 2016: Verbindung Malta/Reißbeck durch Inbetriebnahme des Pumpspeicherkraftwerks Reißbeck II
- 2018: Revitalisierung des Kraftwerks Malta (rd. 100 Mio. €; Oberstufe, Hauptstufe, Pumpwerk Reißbeck; Fertigstellung 2023)

2021: Baustart Reißbeck II+

- 45 MW flexible Pumpturbinen ergänzen bestehendes Kraftwerkssystem
- Nutzung vorhandener Ressourcen und Errichtung als Kavernen-Kraftwerk minimieren Umweltauswirkungen
- Fertigstellung für 2023 geplant
- Beitrag zur Integration von Wind und PV und damit zur Erreichung der Klimaziele
- Wirtschaftsimpuls: Gesamtkosten ca. 60 Mio. € liefern regionale Wertschöpfung



Reißbeck II+: Nutzung des Höhenunterschieds zwischen bestehenden Speichern



Die Generaldebatte startet in 10 Minuten

VERBUND Hauptversammlung

Generaldebatte

VERBUND Hauptversammlung

Generaldebatte:

Letzte Zusatz- und Verständnisfragen sowie
Beschlussanträge bitte in den nächsten 10 Minuten
übermitteln.

VERBUND Hauptversammlung

Abstimmungen

Abstimmungen - Subtraktionsverfahren

Erfassung aller Nein-Stimmen und Stimmenthaltungen gemäß den Weisungen der Aktionärinnen und Aktionäre an die Stimmrechtsvertreter.

Top 2

Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss 2020 ausgewiesenen Bilanzgewinnes

Top 2: Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, zu Lasten des verteilungsfähigen Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2020 auf die 347.415.686 Stückaktien eine Dividende von 0,75 Euro pro Aktie, das sind in Summe 260.561.764,50 Euro auszuschütten.

Der Handel ex Dividende 2021 an der Wiener Börse ist ab 27. April 2021 möglich. Der „Nachweisstichtag Dividenden“ ist der 28. April 2021. Die Auszahlung der Dividende erfolgt ab 10. Mai 2021 durch Gutschrift der depotführenden Banken.

Top 3

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020

Top 3: Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats

Den im Geschäftsjahr 2020 amtierenden Mitgliedern des Vorstands soll für diesen Zeitraum die Entlastung erteilt werden.

Top 4

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020

Top 4: Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats

Den im Geschäftsjahr 2020 amtierenden Mitgliedern des Aufsichtsrats soll für diesen Zeitraum die Entlastung erteilt werden.

Top 5

Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021

Top 5: Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats

Aufgrund der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat beschlossen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien, für das Geschäftsjahr 2021 zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss zu bestellen.

Top 6

Beschlussfassung über den Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder der VERBUND AG für das Geschäftsjahr 2020

Top 6: Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats (1/2)

Der Vorstand und der Aufsichtsrat einer börsennotierten Gesellschaft haben gemäß § 78c und § 98a Aktiengesetz (AktG) einen Vergütungsbericht für die Bezüge der Mitglieder des Vorstands sowie des Aufsichtsrats aufzustellen. Der Vergütungsbericht ist eine Information an die Aktionärinnen und Aktionäre über die Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung und ist jedes Jahr der ordentlichen Hauptversammlung zur Abstimmung vorzulegen. Die Abstimmung in der Hauptversammlung hat empfehlenden Charakter. Der Beschluss ist nicht anfechtbar (§ 78d Abs. 1 AktG).

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben einen Vorschlag zur Beschlussfassung über den Vergütungsbericht gemäß § 108 Abs. 1 AktG zu machen.

Top 6: Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats (2/2)

Dieser Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie der Vergütungsbericht sind gemäß § 108 Abs. 4 Z 4 AktG ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung – somit spätestens am 30. März 2021 – auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite der VERBUND AG www.verbund.com zugänglich zu machen.

Der Vorstand der VERBUND AG hat in der Sitzung vom 25. Februar 2021, der Aufsichtsrat der VERBUND AG hat in der Sitzung vom 16. März 2021 den Vergütungsbericht für die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats gemäß § 78c iVm § 98a AktG verabschiedet.

Die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH hat den Vergütungsbericht der VERBUND AG im Hinblick auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zum Vergütungsbericht gemäß § 78c – 78e AktG sowie § 98a AktG evaluiert und festgestellt, dass der Vergütungsbericht der VERBUND AG den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, den Vergütungsbericht für die Bezüge der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats, wie dieser auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite zugänglich gemacht ist, zu beschließen.

Der Vergütungsbericht ist diesem Beschlussvorschlag als Anlage ./1 angeschlossen.

Top 7

Beschlussfassung über die Regelung der Vergütung für Aufsichtsratsmitglieder

Top 7: Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats

Im Hinblick auf die in den letzten Jahren erfolgten zusätzlichen Anforderungen an Mitglieder des Aufsichtsrats und die damit einhergehenden Änderungen der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, kam es zur Etablierung neuer Ausschüsse, um spezifischer auf Themen eingehen zu können, die für die nachhaltige Entwicklung der VERBUND AG von Bedeutung sind. In diesem Sinne wurde im Jahr 2020 ein Nachhaltigkeitsausschuss eingerichtet. Weiters kam es im Zuge der Aufsichtsratsbesetzung zuletzt im Jahr 2020 zu einer Internationalisierung im Sinne der geforderten Diversität.

Um künftig in allen Ausschüssen dieselbe Vergütung gewährleisten zu können wird vorgeschlagen, dass das aktuelle Vergütungsschema in allen von der Gesellschaft eingerichteten Ausschüssen des Aufsichtsrats zur Anwendung gelangt. Die Gesamtkosten (Vergütung für alle Aufsichtsratsmitglieder inkl. aller Ausschusstätigkeiten, jedoch ohne Sitzungsgelder und Spesen) erhöhen sich dadurch um etwa 70.000 Euro jährlich.

74. ordentliche Hauptversammlung
Ende der Hauptversammlung – vielen Dank für
Ihr Interesse!